



Prints like paper.

Häufig gestellte Fragen
über
SYNAPS PS
OM135/AP – OM135AR

Inhalt

1	Tinte – Welche Dichten werden für den Offsetdruck auf SYNAPS OM135/AP-AR empfohlen?.....	3
2	Tinte – Benötige ich spezielle Offsettinten, um auf SYNAPS OM135/AP-AR zu drucken?.....	3
3	Tinte – Kann ich SYNAPS OM135/AP-AR mit UV-aushärtenden Offsettinten bedrucken?.....	3
4	Tinte – Kann SYNAPS OM135/AP-AR mit Lack oder einer Dispersionslackierung überdruckt werden?	3
5	Tinte – Eignet sich SYNAPS OM135/AP-AR für den Offset-Posterdruck?.....	3
6	Tinte – Was wird bei Problemen mit dem Absetzen von Tinte empfohlen?	4
7	Drucken – Kann ich SYNAPS OM135/AP-AR mit UV-Inkjet bedrucken?.....	4
8	Drucken – Kann ich SYNAPS OM135/AP-AR auf HP-Indigo-Druckern bedrucken?.....	4
9	Drucken – Kann ich SYNAPS OM135/AP-AR auf Latex-Inkjetdruckern bedrucken?	4
10	Drucken – Kann ich SYNAPS OM135/AP-AR auf Riso-Duplexdruckern bedrucken?.....	5
11	Drucken – Kann ich SYNAPS OM135/AP-AR auf Océ-ColorWave-Druckern bedrucken?	5
12	Drucken – Kann ich SYNAPS OM135/AP-AR auf Desktop-Inkjetdruckern verwenden?	5
13	Drucken – Kann ich SYNAPS OM135/AP-AR für den Siebdruck verwenden?	5
14	Drucken – Kann ich SYNAPS OM135/AP-AR auf Flexodruckern verwenden?.....	5
15	Drucken – Kann ich SYNAPS OM135/AP-AR auf Thermotransferdruckern verwenden?	5
16	Drucken – Kann ich SYNAPS OM135/AP-AR auf Trockentonerdruckern verwenden?.....	5
17	Drucken – Kann mit SYNAPS OM135/AP-AR auf der Linerseite gedruckt werden?.....	6
18	Endverarbeitung – Kann ich SYNAPS OM135/AP-AR auf einem Schneidegerät mit Schlagmesser schneiden?.....	6
19	Endverarbeitung – Kann SYNAPS OM135/AP-AR für das Stanzen verwendet werden?	6
20	Endverarbeitung – Kann ich SYNAPS OM135/AP-AR auf einem Laserschneidegerät schneiden?.....	6
21	Endverarbeitung – Kann ich SYNAPS OM135/AP-AR auf Rollschneidemaschinen und Schneideplottern schneiden? 6	6
22	Endverarbeitung – Kann ich SYNAPS OM135/AP-AR mit Bohrmaschinen für Grafiken durchbohren?.....	6
23	Endverarbeitung – Kann ich SYNAPS OM135/AP-AR laminieren?.....	7
24	Endverarbeitung – Kann ich SYNAPS OM135/AP-AR für die Heißfolienprägung verwenden?	7
25	Diverse – Ist SYNAPS OM135/AP-AR beschreibbar?.....	7
26	Diverse – Verändert sich der Weißegrad von SYNAPS OM135/AP-AR unter Sonneneinstrahlung?	7
27	Diverse – Ist SYNAPS OM135/AP-AR in Blättern und Rollen verfügbar?.....	7
28	Diverse – Ist SYNAPS OM135/AP-AR für die Verwendung in direktem Kontakt mit Lebensmitteln geeignet?.....	7
29	Diverse – Ist SYNAPS OM135/AP-AR chemikalienbeständig?.....	7
30	Diverse – Welche Empfehlungen gelten für die Entsorgung von SYNAPS OM135/AP-AR?	8
31	Diverse – Kann ich SYNAPS OM135/AP-AR reinigen und/oder desinfizieren?.....	8
32	Nachhaltigkeit – PVC-frei: Warum ist es so wichtig, dass SYNAPS OM135/AP-AR PVC-frei ist?.....	8

1 Tinte – Welche Dichten werden für den Offsetdruck auf SYNAPS OM135/AP-AR empfohlen?

Die empfohlenen Dichten (Messung auf feuchter Tinte während des Aushärtens) für Prozesstinten auf SYNAPS OM135/AP-AR sind:

K: 1,50 – C: 1,20 – M: 1,15 – Y: 1,20.

Beim Drucken von Pantonefarben oder anderen Schmuckfarben verwenden Sie das Farbmusterbuch (für Pantone- oder Schmuckfarben) für unbeschichtetes Papier als Referenz.

2 Tinte – Benötige ich spezielle Offsettinten, um auf SYNAPS OM135/AP-AR zu drucken?

Es sind keine speziellen Tinten erforderlich. Sie müssen keine speziellen Oxidationstinten verwenden. Herkömmliche Offsettinten eignen sich ideal zum Drucken auf SYNAPS OM135/AP-AR.

Es werden keine speziellen Trocknungsmittel zum Einmischen in die Tinten oder das Feuchtmittel empfohlen.

3 Tinte – Kann ich SYNAPS OM135/AP-AR mit UV-aushärtenden Offsettinten bedrucken?

Ja. Sie können SYNAPS OM135/AP-AR mit UV-Offsettinten bedrucken. Stellen Sie die Leistung der UV-Lampe gerade so hoch ein, dass die Tinte ausgehärtet wird.

LED-UV-Lampen erzeugen weniger Wärme und verursachen deshalb seltener das Wellen von Substraten.

Auch LEC (Low Energy Curing)-UV-Tinten sind mit SYNAPS OM135/AP-AR kompatibel.

4 Tinte – Kann SYNAPS OM135/AP-AR mit Lack oder einer Dispersionslackierung überdruckt werden?

Ja. Lack ist eine transparente Tinte; es sollte deshalb keine zu dicke Schicht Lack auf einen Vollfarbenauftrag gedruckt werden. Die Beschichtung könnte durch das Auftragen einer zu dicken Schicht gesättigt werden und so zu Problemen mit der Trocknung und dem Absetzen der Tinte führen. Beim Auftragen von Lack erhöht sich die Farbdichte; deshalb empfehlen wir vor der Verwendung von Lack das Drucken mit etwas geringerer Dichte.

Da SYNAPS OM135/AP-AR über eine Beschichtung verfügt, die Tinte (und Lack) sehr gut absorbiert, werden Sie beim Auftragen von Lack in Bereichen mit einer hohen Deckung einen Glanzeffekt und in Bereichen mit geringer oder ohne Deckung einen Matteeffekt bemerken.

Um diesen Glanz- und Matteeffekt zu verhindern, empfehlen wir das Auftragen einer Dispersionslackierung, wenn das auf SYNAPS OM gedruckte Bild geschützt werden soll, da die Lackeinheiten von Druckmaschinen eine dickere Schicht auftragen. Da Dispersionslackierung unmittelbar trocknet, können auch mehrere Schichten aufgetragen werden, um mehr Glanz und besseren Schutz des Bildes zu erlangen.

5 Tinte – Eignet sich SYNAPS OM135/AP-AR für den Offset-Posterdruck?

Ja. Wir empfehlen dem Kunden, Tinten mit hoher Lichtechtheit auszuwählen (Stufe 1 bis 8). Vor allem Gelb und Magenta sind nach andauernder Sonneneinstrahlung anfällig für ein Ausbleichen.

Jeder Tintenanbieter verfügt über Tintenreihen mit hoher Lichtechtheit; wenden Sie sich also diesbezüglich an Ihren Anbieter.

Durch Dispersionslackierungen und Lacke zum Überdrucken erhöhen Sie die Dichte und verbessern die Lichtechtheit.

Es gibt auf dem Markt spezielle UV-Beschichtungen mit Farbschutz – beim Überdrucken der Poster mit einer solchen UV-Beschichtung erreichen Sie eine höhere Dichte und einen besseren Schutz des Drucks.

6 Tinte – Was wird bei Problemen mit dem Absetzen von Tinte empfohlen?

Für das Drucken auf SYNAPS OM135/AP-AR werden herkömmliche Tintentypen empfohlen. Spezielle Oxidationstinten sind anfälliger für Probleme mit dem Absetzen. Beim Drucken von Prozessfarben beachten Sie bitte die Empfehlungen zur Tintendichte unseres Druckleitfadens (K: 1,50 – C: 1,20 – M: 1,15 – Y: 1,20).

Beim Druck von Pantonefarben verwenden Sie das Pantone-Farbmusterbuch als Referenz, um die Druckdichte anzupassen.

Es ist wichtig, hierbei das Farbmusterbuch für unbeschichtetes Papier und nicht jenes für Hochglanzpapier zu verwenden. Sie könnten ansonsten mit einer zu hohen Dichte drucken, was zu einer Sättigung der Beschichtung von SYNAPS OM135/AP-AR und daraus resultierenden Problemen wie einer langsamen Farbübertragung, einer schlechten Trocknung oder einem Absetzen führen kann.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist das Tinten-Wasser-Verhältnis. Die besten Ergebnisse bei Druck und Trocknung der Tinte werden erreicht, wenn der Drucker „an der Kippe“ druckt, also mit einem Feuchtmiteleinsatz, der gerade hoch genug ist, um die nicht bedruckten Teile sauber zu halten. Ein geringerer Feuchtmiteleinsatz bedeutet eine geringere Farbmenge und weniger Emulgierung auf der Druckmaschine, also die besten Druckbedingungen.

Bitten Sie den Druckerbetreiber, die Empfehlungen für das Mischen des Feuchtmittelzusatzes zu überprüfen. Möglicherweise wird eine zu hohe Dosierung gemischt, was sich negativ auf die Trocknungseigenschaften der Tinte auswirkt. Wird ein automatisches Dosismischsystem für das Feuchtmittel verwendet, bitten Sie darum, das Dosiersystem auf ordnungsgemäße Funktion hin zu überprüfen. Sie können darum bitten, das Dosiersystem auszuschalten, den Feuchtmitteltank zu leeren und es mit einer korrekten, selbst gemischten Feuchtmittellösung erneut zu versuchen.

Hat ein Druckerbetreiber seinen Offsetdrucker unter Kontrolle, können mit SYNAPS OM135/AP-AR keine Probleme mit dem Absetzen auftreten.

Beim Drucken von sehr schweren und dunklen Bildern (z. B. > 250 % Deckung) wird die Verwendung einer kleinen Menge Pulver gegen das Absetzen empfohlen.

7 Drucken – Kann ich SYNAPS OM135/AP-AR mit UV-Inkjet bedrucken?

Ja. Nach unserer Erfahrung muss die Bedienperson des UV-Inkjetdruckers einen guten Arbeitspunkt für den UV-Inkjetdruck auf SYNAPS OM135/AP-AR finden. Die Einstellungen der Druckmaschine hängen von der Deckung und der Art des Inkjetdruckers (sowie vor allem dem Typ der UV-Lampe) ab.

Um einen guten Arbeitspunkt zu erreichen, muss die Bedienperson mit folgenden Einstellungen „spielen“: UV-Leistung, Vakuumeinstellungen, Rollenspannung, Druckgeschwindigkeit, Tintenschicht (% der Deckung).

Um ein Wellen des Substrats zu vermeiden, sollte die Bedienperson die UV-Leistung gerade so hoch einstellen, dass die Tinte ausgehärtet wird. LED-UV-Lampen sind weniger anfällig für das Wellen des Substrats.

8 Drucken – Kann ich SYNAPS OM135/AP-AR auf HP-Indigo-Druckern bedrucken?

SYNAPS OM135/AP-AR kann auf HP-Indigo-Bogendruckmaschinen bedruckt werden.

Bei sehr großen Auflagenhöhen zeigt die Erfahrung, dass das Gummituch früher als beim Druck auf Papier ersetzt werden muss. Passen Sie die Temperatur des Gummituchs so an, dass sie gerade hoch genug ist, um HP-Indigo zu trocknen.

ElectroInk verlängert die Lebensdauer des Gummituchs.

Beim Bedrucken von SYNAPS OM135/AP-AR auf HP-Indigo-Rollendruckmaschinen müssen Sie zuvor einen Primer auftragen.

9 Drucken – Kann ich SYNAPS OM135/AP-AR auf Latex-Inkjetdruckern bedrucken?

Der Latexdruck auf SYNAPS OM135/AP-AR ist möglich, Sie müssen jedoch die folgenden Empfehlungen beachten.

Die Druckgeschwindigkeit muss gering sein (unidirektionaler Druck in zahlreichen Durchgängen), um ein Wellen des Substrats durch zu hohe Trocknungseinstellungen zu vermeiden. Bei schweren Bildern tritt dies häufiger auf.

Sie müssen den besten Arbeitspunkt suchen und bei wichtigen Aufträgen zuvor einen Test durchführen.

Diese Informationen sind die derzeit besten, die zu diesem Thema verfügbar sind. Die Ergebnisse sollten jedoch nur als allgemeine Richtlinie für die Materialeigenschaften und nicht als Garantie angesehen werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Agfa unter marketingsynaps@agfa.com. Agfa, der Agfa-Rhombus und Synaps sind Markenzeichen der Agfa-Gevaert N.V., Belgien, oder ihrer Tochtergesellschaften.



10 Drucken – Kann ich SYNAPS OM135/AP-AR auf Riso-Duplexdruckern bedrucken?

Nein. SYNAPS OM135/AP-AR ist nicht mit Riso-Duplexdruckern kompatibel.

11 Drucken – Kann ich SYNAPS OM135/AP-AR auf Océ-ColorWave-Druckern bedrucken?

Nein. Das Druckergebnis sieht gut aus, doch die gedruckten Bilder können aufgrund der Führungsräder des Druckers leicht abfärben. Die gedruckten Bilder sind außerdem sehr kratzempfindlich; aus diesem Grund empfehlen wir die Verwendung von SYNAPS OM135/AP-AR auf diesen Druckern nicht.

12 Drucken – Kann ich SYNAPS OM135/AP-AR auf Desktop-Inkjetdruckern verwenden?

Nein. SYNAPS OM135/AP-AR ist nicht mit Desktop-Inkjetdruckern kompatibel. Die Beschichtung von SYNAPS OM135/AP-AR stößt die wasserbasierte Tinte ab.

13 Drucken – Kann ich SYNAPS OM135/AP-AR für den Siebdruck verwenden?

Ja. SYNAPS OM135/AP-AR wurde erfolgreich auf UV- und Lösungsmittel-Siebdruckmaschinen getestet.

14 Drucken – Kann ich SYNAPS OM135/AP-AR auf Flexodruckern verwenden?

Ja. Wir haben SYNAPS OM135/AP-AR mit wasserbasierten Flexotinten (Trocknung mit Heißluft) und UV-Flexotinten (Trocknung mit UV-Lampe) getestet.

Beide Tests waren erfolgreich.

15 Drucken – Kann ich SYNAPS OM135/AP-AR auf Thermotransferdruckern verwenden?

Ja. Wir haben SYNAPS OM135/AP-AR erfolgreich auf einem Thermotransferdrucker Thermaline T5000R mit Wachs-/Harzfarbband getestet.

16 Drucken – Kann ich SYNAPS OM135/AP-AR auf Trockentonerdruckern verwenden?

Ja. SYNAPS OM135/AP-AR kann auf zahlreichen Trockentonerdruckern bedruckt werden, doch es muss bedacht werden, dass perfekte Druckergebnisse von den Funktionen des verwendeten Trockentonerdruckers abhängen.

Beachten Sie folgende Empfehlungen:

Um eine Ansammlung von Leim an der Trommel der Fixierstation zu vermeiden, drucken Sie nicht mit zu hohen Einstellungen der Fixierstation. Verwenden Sie eine Einstellung der Fixierstation, die gerade hoch genug ist, um den Toner auf dem Substrat auszuhärten (testen Sie die Tonerhaftung, indem Sie mit Ihrem Fingernagel auf dem gedruckten Bild kratzen).

Um eine Wärmeentwicklung im Stapel zu verhindern, drucken Sie nicht mehr als 20 Blätter hintereinander.

Führen Sie stets einen Kompatibilitätstest durch, bevor Sie SYNAPS OM135/AP-AR für einen bestimmten Auftrag verwenden.

17 Drucken – Kann mit SYNAPS OM135/AP-AR auf der Linerseite gedruckt werden?

Ja. Die Rückseite (Linerseite) von SYNAPS OM135/AP-AR ist bedruckbar.

Nachfolgend unsere Empfehlungen dazu:

- Bedrucken Sie zuerst die Oberseite von SYNAPS OM135/AP-AR. Im zweiten Druckdurchlauf können Sie die Linerseite bedrucken.
- Bedrucken Sie die Linerseite mit Oxidationstinten (spezielle Folientinten, die nur durch Oxidation trocknen) und ausreichend Pulver gegen das Absetzen.
- Vermeiden Sie auf der Linerseite den Druck von schweren Deckungen. Eine schwere Deckung trocknet schlechter und ist anfälliger für Probleme mit dem Absetzen.

18 Endverarbeitung – Kann ich SYNAPS OM135/AP-AR auf einem Schneidegerät mit Schlagmesser schneiden?

Ja. Die gehärtete Stahlklinge muss für optimale Schneideergebnisse scharf und sauber sein. Schneiden Sie keine Stapel, die höher sind als 5 cm (2"). Der richtige Winkel der Klinge ist wichtig. Je spitzer der Winkel der Klinge, desto sauberer ist der Schnitt.

19 Endverarbeitung – Kann SYNAPS OM135/AP-AR für das Stanzen verwendet werden?

Verwenden Sie scharfe gehärtete Stahlklingen mit abgerundeten Innenkanten. Vermeiden Sie Stanzwinkel von 90° oder weniger. Achten Sie auf wenige kleine Haltepunkte, um ein Zerreißen beim Entfernen des Ausschusses zu vermeiden. Die besten Ergebnisse erhalten Sie auf Zylinderpressen. Tiegelpressen eignen sich vor allem bei komplexen Stanzformen weniger.

20 Endverarbeitung – Kann ich SYNAPS OM135/AP-AR auf einem Laserschneidegerät schneiden?

Ja. Das Laserschneiden funktioniert gut. Die Leistung des Schneidegeräts muss entsprechend der Dicke des Substrats angepasst werden. Auch ein Laseranstanzen ist auf SYNAPS OM135/AP-AR möglich.

21 Endverarbeitung – Kann ich SYNAPS OM135/AP-AR auf Rollschneidemaschinen und Schneideplottern schneiden?

Ja. Rollschneidemaschinen und Schneideplotter bewähren sich für SYNAPS OM135/AP-AR. Vor der Verwendung von SYNAPS OM135/AP-AR sollten Sie einen Test durchführen.

22 Endverarbeitung – Kann ich SYNAPS OM135/AP-AR mit Bohrmaschinen für Grafiken durchbohren?

Ja. Verwenden Sie scharfe und saubere Bohraufsätze. Die Bohraufsätze dürfen keine Scharten aufweisen. Bohren Sie nur kurz, um eine Wärmeentwicklung zu vermeiden. Bohren Sie keine zu hohen Stapel. Wir empfehlen Bohrer aus Stahl mit Teflonbeschichtung (um Anhaftungen zu vermeiden). Bohren Sie nach Möglichkeit mit geringer Geschwindigkeit, um eine Wärmeentwicklung zu vermeiden.

Besprühen Sie die Bohrmaschine zwischendurch innen und außen mit „trockenem Silikonspray“ oder bohren Sie durch Wachspapier (Beschichtung an der Innenseite der Bohraufsätze), um das Bohren zu erleichtern und die Lebensdauer sowie die Schärfe des Bohrers deutlich zu verlängern.

Diese Informationen sind die derzeit besten, die zu diesem Thema verfügbar sind. Die Ergebnisse sollten jedoch nur als allgemeine Richtlinie für die Materialeigenschaften und nicht als Garantie angesehen werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Agfa unter marketingsynaps@agfa.com. Agfa, der Agfa-Rhombus und Synaps sind Markenzeichen der Agfa-Gevaert N.V., Belgien, oder ihrer Tochtergesellschaften.



Die besten Ergebnisse erzielen Sie mit einer Bohrmaschine mit Schmierung und Kühlung der Bohraufsätze.

23 Endverarbeitung – Kann ich SYNAPS OM135/AP-AR laminieren?

Ja. SYNAPS OM135/AP-AR kann mit PET-/PE-Folie oder OPP-Folie laminiert werden. Die Betriebstemperatur sollte nicht über 120°C (248°F) liegen. Tests mit PVC-Folie waren nicht erfolgreich.

24 Endverarbeitung – Kann ich SYNAPS OM135/AP-AR für die Heißfolienprägung verwenden?

Ja. SYNAPS OM135/AP-AR kann für die Heißfolienprägung verwendet werden.

25 Diverse – Ist SYNAPS OM135/AP-AR beschreibbar?

Ja. Auf SYNAPS OM135/AP-AR können Sie mit Kugelschreiber, Füllfeder und Bleistift schreiben. Die poröse Beschichtung von SYNAPS OM135/AP-AR verhindert jedoch das Auslöschen. Bei der Verwendung eines Markers auf Alkohol- oder Lösungsmittelbasis kann sich die Beschichtung von SYNAPS OM135/AP-AR natürlich auflösen, wenn Sie mehrmals über eine Stelle ziehen.

Wir haben auf SYNAPS OM135/AP-AR auch einen Test mit einem Textmarker durchgeführt und konnten dabei keine Auflösung der Beschichtung erkennen.

26 Diverse – Verändert sich der Weißegrad von SYNAPS OM135/AP-AR unter Sonneneinstrahlung?

SYNAPS OM135/AP-AR wird bei andauernder „ungefilterter“ Sonneneinstrahlung etwas gelblich. Nach dieser Veränderung bleibt der Weißegrad gleich.

Bei andauernder „gefilterter“ Sonneneinstrahlung (z. B. auf dem Armaturenbrett eines Fahrzeuges) wird SYNAPS OM135/AP-AR etwas weißer.

Wichtiger Hinweis: In keinem der beiden Tests zeigte SYNAPS OM135/AP-AR Anzeichen von Sprödigkeit oder Schäden.

27 Diverse – Ist SYNAPS OM135/AP-AR in Blättern und Rollen verfügbar?

Nein. SYNAPS OM135/AP-AR ist nur in Blättern verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter www.agfa.com/synaps.

28 Diverse – Ist SYNAPS OM135/AP-AR für die Verwendung in direktem Kontakt mit Lebensmitteln geeignet?

Nein. SYNAPS OM135/AP-AR eignet sich nicht für den direkten Kontakt mit Lebensmitteln.

29 Diverse – Ist SYNAPS OM135/AP-AR chemikalienbeständig?

Es wurden Labortests mit den folgenden Flüssigkeiten durchgeführt (interne Testmethode von Agfa – 10 Minuten Submersion):

Demineralisiertes Wasser => nicht angegriffen

NaCl 10 % => nicht angegriffen

H2SO4 38 % => nicht angegriffen

Ethanol => angegriffen

Azeton => angegriffen

Diese Informationen sind die derzeit besten, die zu diesem Thema verfügbar sind. Die Ergebnisse sollten jedoch nur als allgemeine Richtlinie für die Materialeigenschaften und nicht als Garantie angesehen werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Agfa unter marketingsynaps@agfa.com. Agfa, der Agfa-Rhombus und Synaps sind Markenzeichen der Agfa-Gevaert N.V., Belgien, oder ihrer Tochtergesellschaften.



30 Diverse – Welche Empfehlungen gelten für die Entsorgung von SYNAPS OM135/AP-AR?

SYNAPS OM135/AP-AR hat den Recyclingcode „7 – Andere Kunststoffe“. SYNAPS OM135/AP-AR ist ein Polyester, das sich von jenem Polyester, das beispielsweise für PET-Flaschen verwendet wird, deutlich unterscheidet. Es kann recycelt werden, doch nach dem Bedrucken muss SYNAPS OM135/AP-AR als Abfall behandelt werden, da die ökologischen Kosten für das Sammeln und Sortieren größer sind als der wirtschaftliche Vorteil. Die Richtlinien für die Abfallentsorgung variieren je nach Land; orientieren sie sich deshalb bitte an den lokalen Richtlinien.

31 Diverse – Kann ich SYNAPS OM135/AP-AR reinigen und/oder desinfizieren?

Ja. Nachfolgend unsere Empfehlungen dazu:

- Verwenden Sie ein herkömmliches sanftes Küchenreinigungsmittel oder eine Handseife, jeweils mit Wasser verdünnt. SYNAPS OM135/AP-AR kann mit Produkten mit einem geringen Alkoholgehalt (< 40 %) desinfiziert werden.
- Wischen Sie die Oberfläche vorsichtig mit einem weichen Tuch und einer Mischung aus sanftem Reinigungsmittel und Wasser ab.
- Spülen Sie mit Leitungswasser ab und wischen Sie mit einem weichen Tuch trocken.

Die folgenden Produkte werden nicht empfohlen:

- Pure konzentrierte Seife – verdünnen Sie stets mit Wasser!
- Mikrofaser-tücher, da diese Art von Tuch die Oberfläche polieren und/oder das gedruckte Bild beschädigen könnte.
- Allzweckreinigungsmittel mit scheuernden Partikeln (wie Alaun), da diese Produkte das gedruckte Bild beschädigen können.
- Desinfektionsmittel mit hohem Alkoholgehalt (wie 60 % Isopropanol oder 60 % Ethanol oder eine Mischung aus beiden), da diese Produkte das gedruckte Bild beschädigen können.

32 Nachhaltigkeit – PVC-frei: Warum ist es so wichtig, dass SYNAPS OM135/AP-AR PVC-frei ist?

Der Begriff „PVC-frei“ informiert darüber, dass SYNAPS OM135/AP-AR keine Chloride und Phthalate enthält; dies sind giftige Inhaltsstoffe mancher PVC-Arten. Phthalate sind Additive, die PVC weich und biegsam machen; sie sind jedoch nachweislich schädlich für die Gesundheit, da sie leicht migrieren oder ausdampfen können, wodurch sie eingeatmet oder verschluckt werden. Aus diesem Grund wurden Produkte, die Phthalate enthalten, im Jahr 1999 von der Europäischen Union aus Spielzeugen für Kinder unter drei Jahren verbannt. Chlorine sind giftige Substanzen, deren Produktion Quecksilberemissionen verursacht und die Dioxine in der Umwelt freisetzen. Dioxine verursachen beim Menschen Krebs; dies wurde von der Internationalen Agentur für Krebsforschung (Teil der Weltgesundheitsorganisation, WHO) nachgewiesen.

Mehr über die Auswirkungen von Dioxinen: <http://www.who.int/mediacentre/factsheets/fs225/en/>